

**Niederschrift der 10. Ortsbeiratssitzung vom 18.04.2018 um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Heidekrug“**

<b>Anwesenheit:</b>	Ortsbeiratsmitglieder (OB):	Frau Baumgart Hr. Hajduk Hr. Wittig
	Vertreter der Verwaltung:	Hr. Tschepe
	Gäste:	Hr. Rudolf - Abgeordneter der BFZ (zukünftiger Bürgermeister) 29 Anwohner / Gartenbesitzer Heidelands

**Tagesordnung:**

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift vom 28.02.2018
5. Information des Ortsbeirates
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen der Vereine im Heideland / Anfragen an Vereine
8. Stand der Festlegungen/Ideen lt. Protokoll der letzten Sitzung
  - 8.1 Wegweiser
  - 8.2 Postbriefkasten
  - 8.3 Stand Antrag der Geschwindigkeitsbegrenzung Bushaltestelle
  - 8.4 Stand Lichtraumprofil / Reparatur der Straßen
  - 8.5 Stand Antrag Querungshilfe Höhe Stadion
  - 8.6 Stand der Planung der Schrankenanlage Nähe Klärwerk
  - 8.7 Stand Demontage nicht angeordneter Verkehrszeichen Pipergestell
9. Fazit „Sauberes Heideland“ einschl. Schrotaktion
10. Vorplanung 2. Heideländer Heidefest
11. Information der Verwaltung
12. Anfragen des OB an die Verwaltung / Anträge der OB-Mitglieder
13. Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

**TOP 1** - Hr. Wittig begrüßt alle und eröffnet die Sitzung

**TOP 2** - Hr. Wittig stellt die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit fest

**TOP 3** - die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt                    3 x ja

**TOP 4** - die Niederschrift der 8. Ortsbeiratssitzung – liegt noch nicht vor

**TOP 5** - Hr. Wittig informiert, dass die Post den Briefkasten aufgestellt seit dem 17.04.2018 aufgestellt hat (Antrag war vom 13.07.2017)

**TOP 6** - Frau Messer – Schnitt des Lichtraumprofils schon sehr gut, aber leider nicht ausreichend, es folgt eine allgemeine Diskussion in der hervor geht, dass es wirklich noch nicht ausreichend ist (Lampen und Straßennamenschilder sind noch verdeckt); Hr. Tschepe verspricht ein

Nacharbeiten. Hr. Wittig mahnt nochmals an, dass der OB bei Ortsbesichtigungen oder Nachfragen mit einbezogen werden soll.

**TOP 7** - Frau Messer spricht im Namen von Hr. Pilz (entschuldigt), dass der Verein für das Gemeinwohl mit einander ist und für politische Angelegenheiten der Ortsbeirat zuständig ist  
Der Verein hat zur Zeit 41 Mitglieder, eine eigene WEB-Seite und Informationen hängen in den Schaukästen des OB mit aus

**TOP 8.1-** Hr. Tschepe: ist noch nicht beantragt, wird auch nicht gemacht, der OB soll einen Antrag an die SVV stellen; Hr. Hajduk ist empört über die Nichtausführung trotz Zusage Hr. Tschepe's  
Der OB stellt den Antrag : 3 x ja

**TOP 8.2-** Hr. Tschepe: Postbriefkasten – steht seit dem 17.04.2018

**TOP 8.3-** Hr. Hajduk: noch offen

**TOP 8.4-** Hr. Tschepe – Lichtraumprofil bereits in Pkt. 6 behandelt  
Reparatur Straße – Hr. Wittig fragt an, warum entsprechend Zeitungsbericht in der Frankfurter Straße aus dem Topf Reparatur für planbare Maßnahmen zweckentfremdet 30.000,-€ genommen werden und diese nicht wie entsprechend vorgesehen für wichtige Reparaturmaßnahmen genommen werden. Dies sei im Heideiland zwingend notwendig, da hier Schlaglöcher bis 70 cm tiefe sind.  
Frau Arlt unterstreicht dies noch: Sie habe gerade eine Autoreparatur auf Grund des Zustandes der Straße in Höhe von 200,-€ begleichen müssen, da ohne ein Aufsetzen des Fahrzeuges nicht mehr möglich ist. Hr. Tschepe sagt, dass das Geld im Rahmen der Haushaltslage verschoben werden kann und das Vorhaben im Rahmen des Lärmschutzplanes ausgeführt wurde. Die Aufträge für die Rep. der Zufahrten von der Hangelsberger Chaussee sind bereits aufgelöst, jedoch auf Grund der Witterung noch nicht ausgeführt.  
Frau Messer fragt nach, wie hoch der Rep.-Fond sei. Hr. Tschepe: 400.000,-€; Frau Messer fragt nach, warum dies nicht zweckgebunden ausgegeben wird; gibt es eine Prioritätenliste? Das Problem in der Frankfurter Straße gibt es schon seit 2005, also wäre dies doch planbar gewesen und hätte im Haushalt eingestellt werden müssen. Hr. Tschepe hat keine richtige Antwort entgegen zu setzen.

**TOP 8.5-** Hr. Tschepe: der OB soll Antrag zum Versetzen des Ortseingangsschildes stellen – ist noch offen

-Hr. Hajduk fragt nach dem Stand der Planung der Querungshilfe, Hr. Tschepe: ist noch nichts geplant. Hr. Hajduk spricht Hr. Rudolf direkt an, dieser nimmt dies mit in die Verwaltung mit zu dem Dienstantritt als Bürgermeister.

**TOP 8.6** - zur Zeit in Klärung (evtl. Schließung; evtl. Übergabe der Straße Pipergestell an ZVWA)  
Hr. Wittig unterstreicht nochmals die Wichtigkeit, der öffentlichen Nutzung des Pipergestell und des Bahnüberganges sowohl für Heideiländer als auch für den Tourismus als Verbindung zum Trebuser See  
Hr. Tschepe – rechtswidrige Beschilderungsentfernung - ist noch offen

**TOP 9** - Hr. Wittig - bedankt sich bei allen Helfenden (ca. 40 Leute), durch die Schrottaktion ist dem Verein 322,40 € in die Kasse gespült worden. Hier besonderen Dank an die Organisierenden.  
Hr. Hajduk bemerkt, dass Heideiland im letzten Jahr allgemein sauberer geworden ist und führt das vor allem auf die Umsichtigkeit der Heideiländer zurück.

**TOP 10** - Frau Messer informiert, dass es hierzu im Juni vom Verein eine Mitgliederversammlung gibt

**TOP 11** - Hr. Tschepe informiert, dass Heidelberg planungsrechtlich Außenbereich ist; es schon viele Untersuchungen im Heidelberg gab; im Moment nichts weiter gemacht wurde

**TOP 12** – Hr. Hajduk stellt den Antrag, dass der Ortsbeirat einen Antrag an die Stadtverwaltung stellt, die 4 wichtigsten Zufahrtsstraßen von der L-Straße (Hangelsberger Chaussee) befestigen zu lassen. Grund ist die Unfallgefahr beim Abbremsen des Autos beim Abbiegen von der L-Straße auf die Sandstraßen. Hierbei kam es letzter Zeit zu Unfällen und Beinahe-Unfällen.

Abstimmung des OB: 3 x ja

- Hr. Wittig stellt den Antrag, dass der Ortsbeirat ein kleines Begrüßungsgeschenk für neugeborene und zugezogene Heideländer übergeben möchte

Abstimmung des OB: 3 x ja

- Hr. Hajduk fragt an, wie die Erreichbarkeit des Heidelandes sein soll, wenn der Hangelsberger Kreisel in der 2. Jahreshälfte 2018 gebaut wird. Gibt es eine prov. Zufahrt? Wird der Radweg am Stadion gleich mitgebaut? Hr. Tschepe nimmt die Anfrage mit und wird in der nächsten OB-Sitzung informieren.

-Hr. Hajduk erinnert an den Bürgerdialog am 30.05.2018 vor der Ortsbeiratssitzung. Hr. Rudolf bestätigt den Termin.

**TOP 13** - Hr. Wittig: beendet um 20.25 Uhr die Sitzung.

Karl-Heinz Wittig  
Vorsitzender Ortsbeirat Heidelberg

Jürgen Hajduk  
Stellvertreter Ortsbeirat Heidelberg